

reskribierte er nämlich an den Amtsverwalter und an den Rat zu Altenburg (K. S. Hauptstaatsarchiv: Kopial 265, Bl. 31^b), daß es genüge, wenn der Testator das vierzehnte Lebensjahr überhaupt nur angetreten habe.

3. Ein Urnenfund im 16. Jahrhundert.

Von Georg Müller.

Bei dem regen Interesse, das namentlich seit den letzten Jahrzehnten der Ausgrabung und wissenschaftlichen Untersuchung von Urnenfeldern entgegengebracht wird, dürfte folgender Hinweis auf einen vor mehr als drei Jahrhunderten gemachten Fund auf Beachtung rechnen. Bei der Kirchenvisitation, die im Jahre 1529 unter Luthers persönlicher Teilnahme in Torgau gehalten wurde, geschah vor den kurfürstlichen Kommissaren eines Gerüchtes Erwähnung, in der Nähe von Sitzenrode seien von Bauern neun oder zehn Töpfe gefunden worden, „in welchem solten junger kinder schedlein unnd beyn gewest sein“. Da die böse Fama dieselben mit dem in der Nähe liegenden Nonnenkloster in Zusammenhang brachte, so wurde der Sachverhalt näher festgestellt. Eine Reihe glaubwürdiger Zeugen sagten daraufhin folgendes aus:

Die topfe, als sie berichtet, seint alter forme gewesen, das dergleichen in Lxxx oder hundert iahren nymands gedentt oder gesehen. Dieweyl die obgedachte Caplan (nämlich der Prediger von Sitzenrode und der Diakon von Torgau) angezeigt, das die gebein, so in den topfenn gefunden, zum teil grofs gewesen als erwachssner menschen beyn, heldet man dafur, es sey hievor etwo ein sepulcrum gewesen¹⁾.

4. Kurfürstin Magdalene Sibylle als Verfasserin des Entwurfs zur Kleiderordnung von 1628.

Von Georg Müller.

Die Kurfürstin Magdalene Sibylle war eine treue Lebensgefährtin ihres Gemahls Johann Georg I. während der Drangsale des dreißigjährigen Krieges, wie sie auch mit großer Sorgfalt die Erziehung ihrer Kinder überwachte. Nicht selten streiften aber ihre Gedanken und Wünsche über den Kreis ihrer Familie hinaus das Feld

¹⁾ K. Hauptstaatsarchiv. Loc. 10598. Registration der Visitation etlicher Sächsischen und Meißnischen Kreifs, Amt, Stedt, Closter und Dorffer. 1529. Bl. 335.